

1. Kinderfarmbrief zum Neuen Jahr

Liebe Kinder, Eltern und Freunde der Kinder- und Jugendfarm Offenbach,

es ist viel passiert im Jahr 2003, so dass wir meinen, es ist an der Zeit, alle Mitglieder, Freunde und Interessierten darüber zu informieren **wo** wir stehen und **wie** es weitergehen soll.

Der Verein

Am 15. Januar 2003 war es endlich soweit: der Verein „Kinder- und Jugendfarm Offenbach e.V.“ wurde offiziell gegründet. Mit im Vorstand sind die folgenden 4 juristischen Personen:

- Krabbelstubb e.V.
- Kaleidoskop e.V.
- GOAB GmbH
- Kinderschutzbund
sowie
- 2 Mitglieder der Elterninitiative (Frau Imeraj und Herr Fonseca) und
- der ehemalige Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments (Herr Isser).

Kontinuierlich wächst die Zahl unserer Mitglieder, unser neuestes Mitglied: die Naturfreunde. Außerdem stehen auf unserer Interessentenliste ca. weitere 100 potentielle Mitmacher. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, würden wir uns freuen, wenn Sie uns mit Ihrem Beitritt unterstützen. Eine Beitrittserklärung finden Sie unter www.kinderfarm-of.de.

Unsere Aktionen

Zusammen mit interessierten Vätern und Müttern haben wir bisher schon einige Aktionen auf die Beine gestellt, bei denen wir unsere Anliegen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen möchten.

Im **Juni** waren wir mit einem Informationsstand auf dem Mainuferfest und konnten mit dieser Aktion viele Offenbacher BürgerInnen erreichen. Erstmals konnten wir auch unsere Flyer verteilen, die unser Anliegen näher erläutern. Für eine Spende bekam man auch unseren neuen Button.

Im **Juli** konnte man eine Ahnung davon bekommen, wie so eine Kinder- und Jugendfarm einmal aussehen könnte. Der Verein startete ein großes Sommerfest auf dem Buchhügel-Gelände der Stadtgärtnerei mit vielen Aktivitäten, Aktionen und kulinarischen Köstlichkeiten.



Viele große und kleine Besucher kamen und konnten sich so richtig austoben; mit Wasser planschen, spielen, Schafe und Bienen beobachten, basteln und töpfeln und vieles mehr. Und um uns das Gelände schon mal zu sichern, wurde unser erster eigener Apfelbaum gepflanzt.

Im **September** beteiligten wir uns mit einem Suppenstand am Spielfest der Stadt Offenbach im Leonard-Eißnert-Park und im **November** waren wir noch auf dem Bieberer Weihnachtsmarkt mit einem Kuchenstand vertreten.

Ist-Stand

Dies waren Aktivitäten, die bisher schon viele Familien und Kinder angezogen haben. Leider besteht auf der politischen Ebene anscheinend noch nicht so viel Elan sich mit der Kinder- und Jugendfarm zu beschäftigen.

Nachdem es Gespräche mit der Dezernentin für Umwelt, Jugend und Soziales, Frau Boretty, und dem Geschäftsführer der ESO, Herrn Bodensohn, über die Nutzung des Geländes gab, Herr Grandke über unser Anliegen informiert wurde und auch Frau Boretty's Nachfolgerin, Frau Simon, das gewünschte pädagogische Fachkonzept und ein detailliertes Finanzierungskonzept von uns erhielt, hoffen wir auf ein positives Feedback.

Im laufenden Jahr wollen wir die Stadtverordneten verstärkt auf ihren gefassten Beschluss hinweisen, dass Offenbach eine Kinder- und Jugendfarm braucht!

Denn hätten wir das Gelände, könnten wir sofort loslegen.

Planungen

- Druck auf die „Stadtväter“ machen
- Aufnahme in den Dachverband der Kinder- und Jugendfarmen
- Versand von regelmäßigen „Farmbriefen“ per eMail, Brief oder Fax (bitte Fax Nr. mitteilen an Tel. 069 / 82 33 57)
Wir würden die Mails gern über ein „Gruppenmail“ verschicken. Sollten Sie etwas gegen die Veröffentlichung Ihrer eMail-Adresse haben, bitte melden unter <mailto:info@kinderfarm-of.de>
- Ausbau des Internetauftritts www.kinderfarm-of.de
- Infoveranstaltung für Mitglieder und Interessenten am Donnerstag, den 25. März 2004
- Osteraktion
- Stand auf dem Mainuferfest 19./20. Juni
- Weitere Aktivitäten und Aktionen sind in Planung



Historie

Hier noch eine kurze historische Zusammenfassung für alle, die es schon immer wissen wollten:

1. Februar 2001
Beauftragung des Magistrats zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt eine Kinder- und Jugendfarm zu gründen.
2. Herbst 2001
- Anhörung des Kinder- und Jugendparlamentes auf der die Idee der Kinderfarm öffentlich vorgestellt wurde.
- Interessierte Eltern und Vereine gründen eine Initiative und gemeinsam mit dem Jugendamt Offenbach werden die Bedingungen geprüft.
3. November 2001
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dass eine Kinder- und Jugendfarm in Offenbach eingerichtet werden soll.
4. Es folgt die Suche nach einem geeigneten Grundstück. Die Initiative favorisiert einen Teil des Geländes (Größe ca. 1 ha) der Stadtgärtnerei auf dem Buchhügel.

Wir hoffen, dass wir uns zahlreich auf der Infoveranstaltung treffen und wünschen allen ein erfolgreiches Neues Jahr, speziell der Kinder- und Jugendfarm Offenbach e.V.

Die Farmfreunde

Offenbach im Februar 2004